

Pressemitteilung

Landesanglerverband Brandenburg e.V. (LAVB)

Potsdam, 4. Februar 2020



Angler setzen über 2 Millionen Aale in Brandenburger Gewässer aus



Ohne den Besatz der Angler würde es dem Aal in den Brandenburger Flüssen sehr schlecht gehen. © Foto: Marcel Weichenhan

Eine natürliche Zuwanderung des Aals (*Anguilla anguilla*) aus dem Meer in die Binnengewässer hat sich, aufgrund der zahlreichen Querverbauungen der Flüsse in den letzten Jahrzehnten, leider sehr negativ entwickelt. Wasserkraftanlagen stellen ein unüberwindbares und tödliches Hindernis für die wandernden Aale dar.

Fischfressende Vögel und Säugetiere, die auf der Liste der geschützten Arten stehen wie der Kormoran dezimieren die Aal-Bestände zusätzlich. Um den Aal in unseren Gewässern erhalten zu können, braucht er Unterstützung. Deshalb besetzen Angler jedes Jahr viele Brandenburger Gewässer mit Aalen. Ziel des Besatzes ist die nachhaltige Förderung des Aalbestandes.

Landesanglerverband Brandenburg e.V. (LAVB)

Zum Elsbruch 1, 14558 Nuthetal OT Saarmund
Telefon: (033200) 523916
E-Mail: Info@lavb.de

Präsident: Günter Baaske
Hauptgeschäftsführer: Andreas Koppetzki
Homepage: www.lavb.de

Pressemitteilung

Landesanglerverband Brandenburg e.V. (LAVB)



Potsdam, 4. Februar 2020

Am 7. Februar 2020 werden im Rahmen des Besatzprogrammes „Europäischer Aal“, gefördert aus der Fischereiabgabe des Landes, etwa 1,1 Millionen Glasaale in Brandenburger Gewässer entlassen. Dieser Beitrag, den die Angler dort zur Erhaltung des Aal-Bestandes leisten, ist enorm. Ziel des Besatzes ist die nachhaltige Förderung des Aalbestandes.

In Kürze wird zudem noch einmal in etwa die gleiche Menge an Aalen über das Pilotprojekt „Zur Erhöhung des Aal-Laicherbestandes im Havel-Dahme und Spreeeinzugsgebiet des Landes Brandenburg“ durch Brandenburger Angler besetzt werden.

Hintergrund Der Europäische Aal



Die kleinen Glasaale haben ein Gewicht von 0,3 Gramm sowie eine Länge von sechs bis acht Zentimetern und bereits eine beträchtliche Reise hinter sich. © Foto: Marcel Weichenhan

Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*) pflanzt sich im Atlantik, in der sogenannten Sargassosee vor Mittelamerika fort, überquert dann den Atlantik Richtung der europäischen Küsten und lebt schließlich als ausgewachsener Aal (Blankaal) in den Flusssystemen Europas, um sich dann zur Fortpflanzung wieder auf die Reise über den Atlantik in sein Laichgebiet zurückzugeben. Die jungen Aale, die im Frühjahr an den Atlantikküsten ankommen, sind durchsichtig, daher auch ihr Name und dann bereits seit drei Jahren unterwegs.

Da die ausgewählten Gewässer sehr geeignete Lebensräume für Aale darstellen, besteht die Hoffnung, durch den Besatz mittelfristig die Anzahl der abwandernden laichreifen Blankaaale zu erhöhen. Sollten sie ihr Laichgebiet in der Sargassosee erreichen, könnten sie für zusätzliche Nachkommenschaft sorgen, was dann wieder zu einer vermehrten Zuwanderung von Glasaalen an den europäischen Küsten führen würde.

Landesanglerverband Brandenburg e.V. (LAVB)

Zum Elsbruch 1, 14558 Nuthetal OT Saarmund
Telefon: (033200) 523916
E-Mail: Info@lavb.de

Präsident: Günter Baaske
Hauptgeschäftsführer: Andreas Koppetzki
Homepage: www.lavb.de

Pressemitteilung

Landesanglerverband Brandenburg e.V. (LAVB)



Potsdam, 4. Februar 2020

Pressekontakt vor Ort:

Der Kreisanglerverband Nauen wird im Havelland an verschiedenen Gewässern Aale besetzen. Der Vorsitzende des Kreisanglerverbandes, Wolfgang Schulz, steht für Fragen gerne zur Verfügung: 0177/4937357. Unser Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Marcel Weichenhan, wird die Nauener Angler ebenfalls begleiten und kann darüber hinaus Informationen geben: 0174/9750716.

Ansprechpartner:

Andreas Koppetzki
Hauptgeschäftsführer des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V.
Tel.: 0173/8771709
E-Mail: a.koppetzki@lavb.de

Landesanglerverband Brandenburg e.V. (LAVB)

Zum Elsbruch 1, 14558 Nuthetal OT Saarmund
Telefon: (033200) 523916
E-Mail: Info@lavb.de

Präsident: Günter Baaske
Hauptgeschäftsführer: Andreas Koppetzki
Homepage: www.lavb.de